

Was ist was: Zentrale Begriffe des Übersetzungsmanagements

Übersetzungsmanagement

Planung und Optimierung von Abläufen, Ressourcen und Kosten bei Übersetzungsprojekten



Unternehmensweite Effizienzsteigerung von Übersetzungsprozessen

Korrekturlesen

Die Übersetzung wird durch einen zweiten Fachübersetzer nach strikten Vorgaben geprüft



Zwingende Anforderung an die Qualitätssicherung gemäß der Übersetzungsnorm DIN EN 15038/ DIN EN ISO 17100

Terminologiemangement

Definition, Aufbau und Pflege des Fach- und Unternehmenswortschatzes (Corporate Language/Wörterbuch/Terminologie); Terminologie kann in nur einer oder in mehreren Sprachen erstellt werden



Die einheitliche Verwendung von Fachwörtern und Produktnamen vereinfacht Übersetzungen, beugt Missverständnissen und Fehlern vor, erhöht die Qualität von Texten und senkt gleichzeitig die Kosten

Terminologiedatenbank

Computergestützte Verwaltung von unternehmensspezifischen Wörterbüchern; der Nutzer greift entweder online oder offline auf das Wörterbuch zu



Unterstützt v. a. die redaktionelle Arbeit und die Übersetzung und hilft, eine einheitliche und geprüfte Fach- und Unternehmensterminologie zu verwenden und „verbotene“ Terminologie zu vermeiden

Translation-Memory (TM)

Übersetzungsspeicher (Hauptbestandteil der computergestützten Übersetzung), der als „digitales Gedächtnis des Übersetzers“ fungiert; TM-Systeme speichern die bereits übersetzten Sätze (auch „Segment“ genannt) zweisprachig



Wiederkehrende Inhalte werden immer gleich, schneller und kostengünstiger übersetzt, da der Übersetzer auf vorhandene Übersetzungen im TM zurückgreifen kann. Bekannte TM-Systeme sind z. B. Across, SDL Trados, MemoQ

TM-Match/Match

Übereinstimmung eines wiederkehrenden Textes mit Inhalten aus dem Translation-Memory (TM); Full-Match: 100% Übereinstimmung von Textsegmenten; Fuzzy-Match: unscharfe Übereinstimmung ($\leq 99\%$)



Je höher der Übereinstimmungsgrad von alten und neuen Texten, desto geringere Kosten fallen für eine Übersetzung an

Übersetzungsgerechte Dateiformate

Alle Dateiformate, die man direkt bearbeiten und überschreiben kann (z. B. Word, Excel, InDesign, FrameMaker, XML). Ungeeignet sind geschlossene, nicht editierbare Dateiformate wie PDF, JPG, GIF...



Durch die direkte Bearbeitung fallen keine Mehrkosten für das Kopieren von Texten an. Die Übersetzung wird im selben Format geliefert und behält alle ursprünglichen Formatierungen bei

Maschinelle Übersetzung (MÜ/MT)

Automatische, maschinelle Übersetzung durch Computerprogramme, z. B. Google Translate, SDL BeGlobal



Aus sprachlicher Sicht nur mit anschließendem Korrekturlauf zu empfehlen; jedoch geeignet zur einfachen/schnellen Roh- oder Informationsübersetzung